

Die Regionalpromotor*innen - Wer wir sind

Das bundesweite Promotor*innen-Programm fördert innovative Eine-Welt-Ansätze in Deutschland – systematisch und praxisorientiert. Die Regionalpromotor*innen etablieren Eine-Welt-Themen auf regionaler und lokaler Ebene und unterstützen zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort.

Das Eine-Welt-Promotor*innen-Programm wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ und dem Staatsministerium Baden-Württemberg.



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband
Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Vogelsangstraße 62
70197 Stuttgart

07 11 / 66 48 73 60

info@deab.de
www.deab.de

www.einewelt-
promotorinnen.de

Mit Mitteln des



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

FREIBURG
Julia Kolbinger
Mail j.kolbinger@ewf-freiburg.de
Fon 07 61 / 20 25 82 75
Mobil 01 74 / 9 26 00 69

FRIEDRICHSHAFEN
Anna Nägele
Mail anna.naegele@posteo.de
Fon 07 50 / 29 21 90 23

HEIDELBERG
Friederike Römer
Mail region@eine-welt-zentrum.de
Fon 0 62 21 / 6 52 75 52

KONSTANZ
Monika Sarkadi
Mail Monika.Sarkadi@isc-konstanz.de
Fon 07 53 1 / 3 60 18 34 03
Mobil 01 60 / 98 98 58 28

OFFENBURG
Jochen Walter
Mail eine-welt@weltladen-offenburg.de
Fon 07 81 / 7 72 23

SCHWÄBISCH HALL
Heide Öchslen
Mail heide.oechslen@afroprojects.org
Fon 07 91 / 9 70 66 – 31

TÜBINGEN / STUTTGART
Johannes Lauterbach
Mail j.lauterbach@initiative-colibri.org
Fon 0 70 71 / 25 56 09

ULM
Kirsten Tretter
Mail tretter@vh-ulm.de
Fon 07 31 / 15 30 – 36



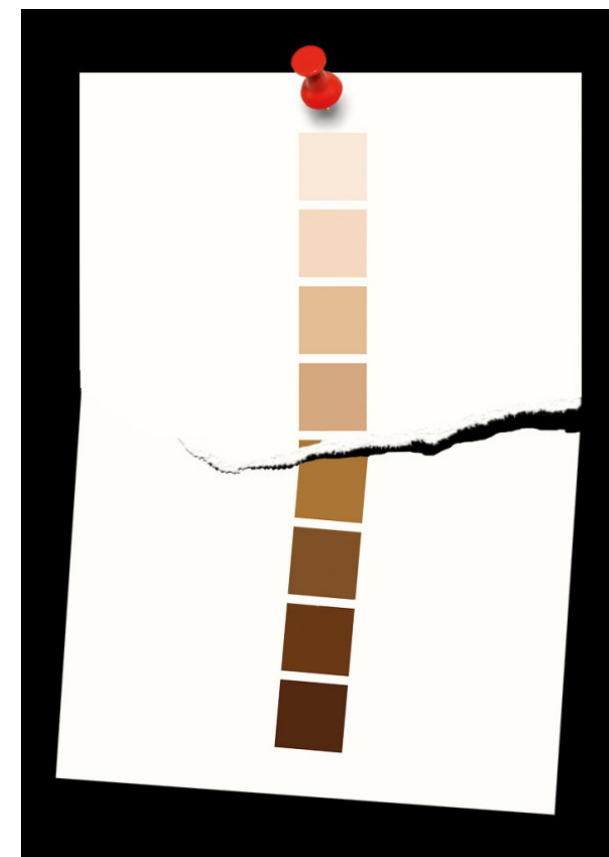
vhulm

Verleihbare
Ausstellung
zum Thema



Flucht und Asyl

Informieren,
Nachdenken,
Diskutieren.



«Clean-cut-case» Julia Dettli für Mut zur Wut

Die Ausstellung

Das Thema Flucht, Asyl und Integration beschäftigt derzeit viele Menschen. Die gegenwärtig geführten Diskussionen sind kontrovers und widersprüchlich. Um einen differenzierten Beitrag zur aktuellen Debatte zu leisten und Besucher*innen zum Nachdenken anzuregen, präsentieren wir in Kooperation mit dem Verein Mut zur Wut e.V. in Heidelberg diese ausdrucksstarke Ausstellung.

Die Ausstellung wurde erstellt in Kooperation mit der Außenstelle Baden-Württemberg, Bayern von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Diese Ausstellung besteht aus Plakaten, die auf kreative Weise emotional ansprechen sollen. Manche arbeiten mit dem Stilmittel der Provokation. Die Künstler*innen setzen sich mit globalen Themen und Herausforderungen auseinander.

Die Ausstellung besteht aus insgesamt 20 DIN A1-Plakaten. Davon informieren 4 Plakate über die Themen Flucht und Asyl. Die Ausstellung ist ab sofort bei den Regionalpromotor*innen in Baden-Württemberg kostenlos zu entleihen.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.

Mut zur Wut

„Mut zur Wut“ ist ein internationaler Plakatwettbewerb, der im Jahr 2010 begann und von Heidelberg aus in die Welt ging.

Seitdem werden jedes Jahr aus Hunderten von Einsendungen aus aller Welt die Besten durch eine Jury ausgewählt und im öffentlichen Raum plakatiert.

Oft ist mehr nötig als nur ein Blick, um die Botschaften, die globale und soziale Themen umreißen, zu verstehen. Deshalb lädt die Ausstellung ein, sich intensiver mit den einzelnen Bildern zu beschäftigen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Wanderausstellungen mit ausgewählten Plakaten wurden bereits in Heidelberg, Mannheim, Berlin, München, Gießen, Luzern (Schweiz), Perugia (Italien), Oaxaca (Mexiko), Kuethaya (Türkei) und zuletzt in London gezeigt.

mutzurwut.com

